



Benutzerhandbuch

Wireless N 150 Easy Router

GO-RT-N150

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.0	8. Dezember, 2011	• Erste Version

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2011 von D-Link Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Systems Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i	Manuelle Einrichtung des drahtlosen	
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	Netzwerks	20
Marken.....	i	Netzwerkeinstellungen.....	21
Produktübersicht	1	DHCP-Servereinstellungen	22
Packungsinhalt	1	DHCP-Reservierung	23
Systemanforderungen	1	Virtueller Server	24
Systemanforderungen	2	Portweiterleitung	26
Funktionen und Leistungsmerkmale.....	3	Anwendungsregeln	27
Hardware-Überblick.....	4	Datenverkehrssteuerung	28
Verbindungen	4	Netzwerkfilter	29
LEDs	5	Website-Filter.....	30
Installation	6	Firewall-Einstellungen.....	31
Vor der Inbetriebnahme	6	Erweiterte Drahtlos-Einstellungen	32
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	7	WPS (Wi-Fi Protected Setup)	33
Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem	8	Spezielle Netzwerkeinstellungen	34
Verbindung zu einem anderen Router.....	9	Administratoreinstellungen	35
Konfiguration	11	Zeiteinstellungen.....	36
Webbasiertes Konfigurationsprogramm	11	Systemeinstellungen.....	37
Der Easy Setup-Assistent.....	12	Firmware aktualisieren.....	38
Manuelle Konfiguration	15	DDNS.....	39
Dynamisch (Kabel).....	15	Systemprüfung.....	40
Dynamische IP-Adresse (DHCP)	16	Geräteinformationen	41
PPPoE (DSL)	17	Protokoll	42
Statische IP-Adresse.....	18	Statistik	43
Drahtlos-Einstellungen.....	19	Internetsitzungen	44
		Wireless	45
		Support	46

Sicherheit für drahtlose Netzwerke	47
Was ist WPA?	47
WPA-PSK konfigurieren	48
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk	49
Mit Windows® 7	49
Mit Windows® XP	52
WPA-PSK konfigurieren	53
Fehlerbehebung.....	55
Grundlagen drahtloser Netze	59
Was bedeutet "drahtlos"?	60
Tipps	62
Drahtlose Modi	63
Grundlagen des Netzwerkbetriebs	64
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	64
Statische Zuweisung einer IP-Adresse.....	65
Technische Daten.....	66

Packungsinhalt

- GO-RT-N150
- Netzteil/Stromadapter
- Ethernet-Kabel

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als derjenigen des mit dem GO-RT-N150 mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Das Produkt muss mit dem im Lieferumfang enthaltenen Stromadapter (Netzteil) verwendet werden.

Hinweis: Schließen Sie immer erst den Netzkabelstecker an das Netzteil an, bevor Sie das Netzkabel und das verbundene Netzteil an die Steckdose anschließen.



Systemanforderungen

- Ethernet-Kabel- oder DSL-Modem
- Computer mit Windows®, Macintosh® oder Linux-basiertem Betriebssystem mit einem installierten Ethernet-Adapter
- Internet Explorer 6 oder Firefox 2.0 oder höher (zur Konfiguration)

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als derjenigen des mit dem GO-RT-N150 mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	• Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem • IEEE 802.11n/g Wireless Clients • 10/100 Ethernet
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	Computer mit: • Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem • einem installierten Ethernet-Adapter Browser-Anforderungen: • Internet Explorer 6.0 oder höher • Mozilla 1.7.12 oder höher • Firefox 1.5 oder höher • Safari 1.0 oder höher (mit Java 1.3.1 oder höher) • Flock 0.7.14 oder höher • Opera 6.0 oder höher Windows®-Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.

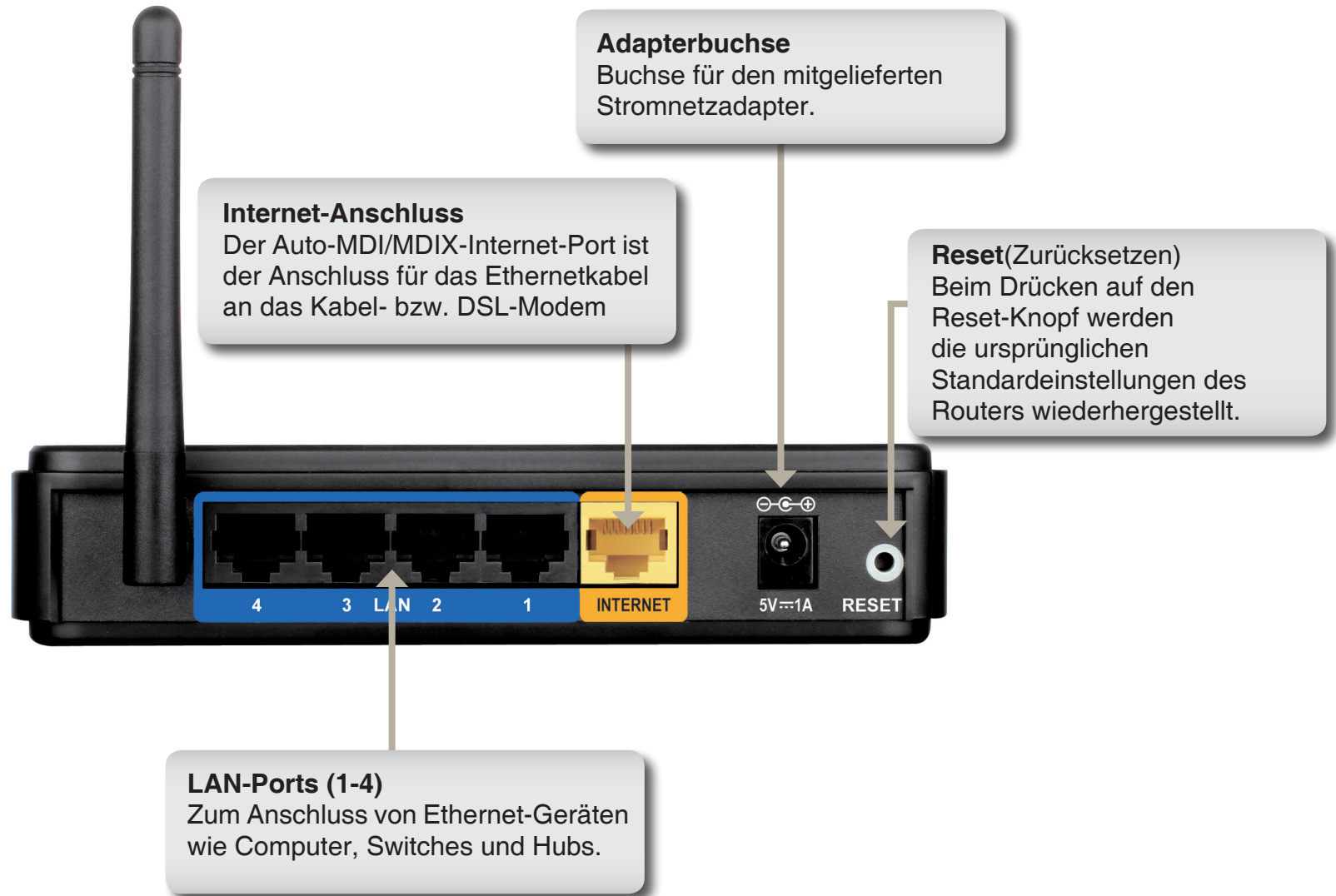
Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der GO-RT-N150 bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 150 Mbit/s* mit anderen 802.11n drahtlosen Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio.
- **Mit 802.11g Geräten kompatibel** - Der GO-RT-N150 ist darüber hinaus voll kompatibel mit dem IEEE 802.11g Standard, kann also mit vorhandenen 802.11g PCI-, USB- und Cardbus-Adaptern verbunden werden.
- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:
 - **Inhaltsfilter** – Leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf URL- und/oder Domännennamen-Basis.
 - **Sichere mehrfache/gleichzeitige Sitzungen** - Der GO-RT-N150 ermöglicht VPN-Sitzungen. Mehrere und gleichzeitige IPSec- und PPTP-Sitzungen werden unterstützt, sodass Benutzer hinter dem GO-RT-N150 sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.
- **Easy Setup Wizard** - Mit der einfach zu benutzenden, webbasierten Benutzeroberfläche des GO-RT-N150 können Sie steuern, welche Informationen den Benutzern im drahtlosen Netzwerk vom Internet oder vom Server Ihres Unternehmens aus zugänglich sind. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Hardware-Überblick

Verbindungen



Hardware-Überblick

LEDs

Internet-LED

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung mit dem Internet-Anschluss besteht. Diese LED blinkt während der Datenübertragung.

WLAN-LED

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass das drahtlose Segment betriebsbereit ist. Diese LED blinkt während der drahtlosen Datenübertragung.



LED-Betriebsanzeige

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.

LEDs für das lokale Netzwerk

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Ethernet-fähigen Computer auf den Ports 1 - 4 besteht. Diese LED blinkt während der Datenübertragung.

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine oder auf dem Dachboden oder der Garage auf.

Vor der Inbetriebnahme

- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt an Ihr Modem angeschlossen war.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungstypen zu ändern (USB zu Ethernet).
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoet, Broadjump oder Ethernet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Halten Sie Ihr Produkt (mindestens 1-2 Meter) von elektrischen Geräten oder Einheiten fern, die RF-Rauschen erzeugen.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem

Wenn Sie den Router an ein Kabel-/DSL-/Satellitenmodem anschließen, führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

1. Stellen Sie den Router an einem offenen und zentralen Standort auf. Stecken Sie den Stromnetzadapter nicht in den Router.
2. Schalten Sie Ihr Modem aus. Weist es keinen Ein/Aus-Schalter auf, ziehen Sie den Stromadapter aus dem Modem. Schalten Sie Ihren Computer aus.
3. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel (es verbindet Ihren Computer mit Ihrem Modem) von Ihrem Computer ab und stecken Sie es in den Internet-Port auf dem Router.
4. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in einen der vier LAN-Ports am Router. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Ethernet-Port an Ihrem Computer.
5. Schalten Sie Ihr Modem ein oder schließen Sie es an. Warten Sie, bis Ihr Modem hochgefahren ist (das dauert etwa 30 Sekunden).
6. Stecken Sie den Stromnetzadapter (das Netzteil) in den Router und schließen Sie diesen zur Stromversorgung an eine Wandsteckdose oder Steckerleiste an. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bis der Router gestartet ist.
7. Schalten Sie Ihren Computer ein.
8. Vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Anzeigen für die Verbindungen leuchten. So sollte die Anzeige für die Stromzufuhr, die Internetanzeige sowie die LAN-Anzeige (der Port, an den Ihr Computer angeschlossen ist) leuchten. Ist das nicht der Fall, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer, das Modem und der Router eingeschaltet und die Kabel korrekt angeschlossen sind.
9. Gehen Sie zur Seite 11, um Ihren Router zu konfigurieren.

Verbindung zu einem anderen Router

Falls Sie den D-Link-Router an einen anderen Router anschließen, um ihn als drahtlosen Access Point und/oder Switch zu nutzen, sind folgende Maßnahmen erforderlich, bevor Sie den Router an Ihr Netzwerk anschließen:

- Deaktivieren Sie UPnP™
- Deaktivieren Sie DHCP
- Ändern Sie die LAN-IP-Adresse auf eine verfügbare Adresse auf Ihrem Netzwerk. Die LAN-Ports am Router können eine DHCP-Adresse von Ihrem anderen Router nicht akzeptieren.

Um an einen anderen Router anzuschließen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schließen Sie den Router an das Stromnetz an. Schließen Sie mithilfe eines Ethernet-Kabels einen Ihrer Computer an den Router (LAN-Port) an. Stellen Sie sicher, dass Ihre IP-Adresse auf dem Computer 192.168.0.xxx ist (wobei xxx eine Zahl zwischen 2 und 254 ist). Weitere Informationen dazu finden unter **Grundlagen des Netzbetriebs** in diesem Handbuch. Wenn Sie die Einstellungen ändern müssen, schreiben Sie sich die bestehenden Einstellungen auf, bevor Sie irgendwelche Änderungen vornehmen. In den meisten Fällen sollte Ihr Computer so eingerichtet sein, dass der Empfang einer IP-Adresse automatisch erfolgt. In diesem Fall müssen Sie keine Einstellungen an Ihrem Computer vornehmen.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie **Admin** als Benutzernamen ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden), um fortzufahren.
3. Klicken Sie auf **Advanced** (Erweitert) und dann auf **Advanced Network** (Erweitertes Netzwerk). Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen 'UPnP aktivieren'. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um fortzufahren.
4. Klicken Sie auf **Setup** und dann auf **Network Settings** (Netzwerkeinstellungen). Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen 'Enable DHCP Server' (DHCP-Server aktivieren). Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um fortzufahren.

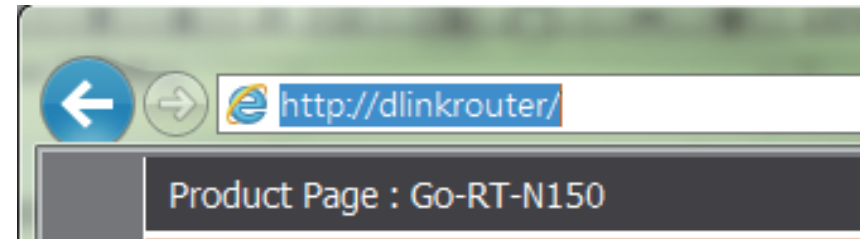
5. Geben Sie eine verfügbare IP-Adresse und die Subnetzmaske Ihres Netzwerks unter 'Router Settings' (Routereinstellungen) ein. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Verwenden Sie diese neue IP-Adresse, um auf das Konfigurationshilfsprogramm des Routers zu einem späteren Zeitpunkt zuzugreifen. Schließen Sie den Browser und ändern Sie die IP-Einstellungen Ihres Computers zurück auf die ursprünglichen Werte in Schritt 1.
6. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel aus dem Router und schließen Sie Ihren Computer wieder an Ihr Netzwerk an.
7. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an einen der LAN-Ports des Routers an und verbinden Sie es mit Ihrem anderen Router. Schließen Sie kein Kabel an den Internet-Port des D-Link-Routers an.
8. Sie können nun die anderen 3 LAN-Ports verwenden, um andere Ethernet-Geräte und Computer anzuschließen. Um Ihr drahtloses Netzwerk zu konfigurieren, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Router zugewiesen haben. Sie finden weitere Informationen zur Einrichtung Ihres drahtlosen Netzes in diesem Handbuch unter **Konfiguration** und **Sicherheit** für drahtlose Netzwerke.

Konfiguration

In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen drahtlosen D-Link-Router mithilfe des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren können.

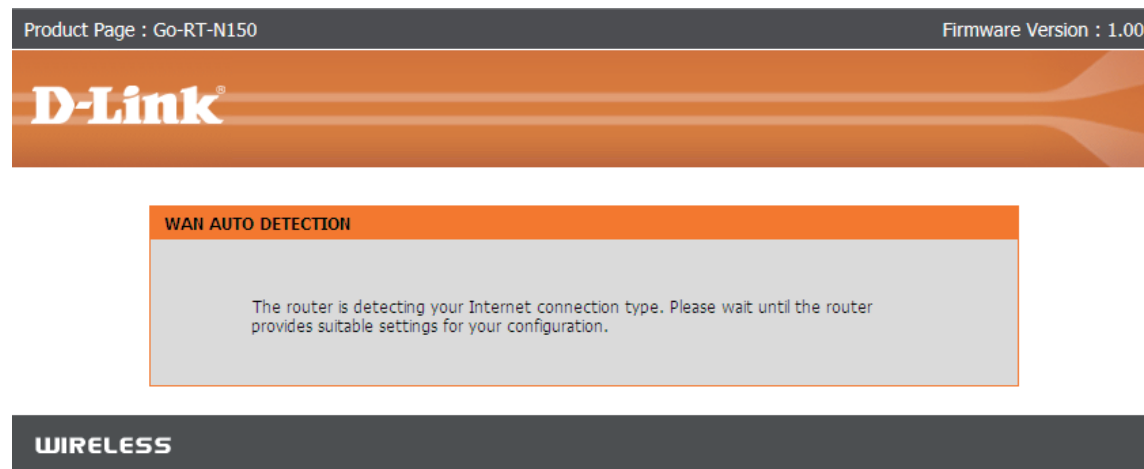
Webbasiertes Konfigurationsprogramm

Wenn Sie den Easy Setup Assistenten oder das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers (<http://dlinkrouter> oder <http://192.168.0.1>) ein. Ihr GO-RT-N150 erkennt den WAN-Verbindungstyp.



Der Easy Setup-Assistent

Wenn die Verbindung zur Internetschnittstelle des Routers hergestellt ist, wird der Easy Setup-Assistent aufgerufen. Er führt eine automatische WAN-Erkennungsprozedur für den Typ der Internetverbindung durch.



Je nach dem Ergebnis der durchgeführten Prozedur zeigt der Assistent den Typ der Internetverbindung an, den Sie zum gegebenen Zeitpunkt verwenden.

Sie können nun Ihr drahtloses Netzwerk konfigurieren. Klicken Sie in 'Wireless Settings' (Drahtloseinstellungen) auf die Schaltfläche **Configure** (Konfigurieren). Wählen Sie die Art der von Ihnen verwendeten drahtlosen Sicherheit (Disable Wireless Security (Drahtlose Sicherheit deaktivieren (nicht empfohlen)) oder AUTO-WPA/WPA2) und geben Sie den Netzwerknamen (SSID/Service Set Identifier) und das Sicherheitskennwort ein. Die SSID ist der Name Ihres drahtlosen Netzwerks. Erstellen Sie einen Namen aus bis zu 32 Zeichen.

Ist der Verbindungstyp 'Dynamic IP (DHCP)', klicken Sie auf **Save** (Speichern), um fortzufahren.

Ist der Verbindungstyp PPPoE, geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen und das Kennwort ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Ist der Verbindungstyp 'Static IP', geben Sie bitte die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen ein, die Ihnen Ihr Internetdienstanbieter zugewiesen hat. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

Hinweis: Deinstallieren Sie unbedingt Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

CURRENT NETWORK SETTING

The current network settings and the connection status are displayed below. If you want to reconfigure your wireless settings, please click the "Configure" button. You can also enter advanced settings by clicking "Manual Setup".

Internet Settings

Internet Connection : Dynamic IP (DHCP) Status : **Connected**

Wireless Settings

Wireless Network Name (SSID) : dlink Status : **Unsecured** [Configure](#)

Security : Disabled

Your current wireless security setting is not safe. We recommend that you security setting needs to be changed.

Admin Settings

User Name : admin Status : **Unsecured**

Password : (blank)

Your current admin security setting is not safe. We recommend that you can synchronize your admin password with the wireless network key by clicking the checkbox below.

☐ : Set the password of device to wireless network key

[Cancel](#) [Manual Setup](#) [Save the setting to my desktop](#)

CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION

Please fill out the required fields and click "Connect"

Internet Connection : PPPoE [What is this?](#)

User Name : (is required field)

*Password :

[Connect](#)

CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION

Please fill out the required fields and click "Connect"

Internet Connection : Static IP [What is this?](#)

IP Address : 0.0.0.0 (is required field)

*Subnet Mask : 255.255.255.0

*Gateway Address : 0.0.0.0

*Primary DNS Server : 0.0.0.0

Secondary DNS Server : 0.0.0.0

[Connect](#)

Im letzten Schritt des Easy Setup-Assistenten wird eine Übersicht Ihrer aktuellen Konfiguration angezeigt. Klicken Sie auf 'Save' (Speichern), um die Einstellungen abzuschließen.

Sobald die Internetverbindung aufgebaut ist, wird die Webseite zur D-Link Website weitergeleitet.

CURRENT NETWORK SETTING

The current network settings and the connection status are displayed below. If you want to reconfigure your wireless settings, please click the "Configure" button. You can also enter advanced settings by clicking "Manual Setup".

Internet Settings
Internet Connection : Dynamic IP (DHCP) **Status :** Connected

Wireless Settings
Wireless Network Name (SSID) : dlink **Status :** Unsecured [Configure](#)
Security : Disabled
Your current wireless security setting is not safe. We recommend that you security setting needs to be changed.

Admin Settings
User Name : admin **Status :** Unsecured
Password : (blank)
Your current admin security setting is not safe. We recommend that you can synchronize your admin password with the wireless network key by clicking the checkbox below.
☐ : Set the password of device to wireless network key

[Cancel](#) [Manual Setup](#) [Save the setting to my desktop](#)

Manuelle Konfiguration

Dynamisch (Kabel)

Wenn Sie Ihre Internetverbindung manuell einrichten möchten, werden Sie auf eine WAN-Seite weitergeleitet, auf der Sie Ihren Internetverbindungstyp wählen und die korrekten Konfigurationsparameter eingeben können.

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp im Dropdown-Menü **My Internet Connection is** (Meine Internetverbindung ist).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), wenn Sie die Verbindung konfiguriert haben.

Access Point Mode (Access Point-Modus): Verwenden Sie diesen Modus, um NAT auf dem Router zu deaktivieren und ihn in einen Access Point umzuwandeln.

Internetverbindungstyp: Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp im Dropdown-Menü "Internet connection type" (Internetverbindungstyp).

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
EASY SETUP	WAN				Helpful Hints... Internet Connection: When configuring the router to access the Internet, be sure to choose the correct Internet Connection type from the drop down menu. If you are unsure of which option to choose, please contact your Internet Service Provider (ISP). Support: If you are having trouble accessing the Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed.
INTERNET	Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from: Static IP, DHCP and PPPoE. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider. Note : If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers. Save Settings Don't Save Settings				
WIRELESS SETTINGS	ACCESS POINT MODE Use this to disable NAT on the router and turn it into an Access Point. ☐ Enabled Access Point Mode				
NETWORK SETTINGS	INTERNET CONNECTION TYPE Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet. My Internet Connection is : Dynamic IP (DHCP)				
DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE : Use this Internet connection type if your Internet Service Provider (ISP) didn't provide you with IP Address information and/or a username and password. Host Name : dlinkrouter Primary DNS Server : Secondary DNS Server : MTU : 1500 MAC Address : Clone Your PC's MAC Address					
Save Settings Don't Save Settings					
WIRELESS					

Dynamische IP-Adresse (DHCP)

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen keine IP-Werte bereitgestellt hat. Sie wird gewöhnlich für Kabelmodemdienste genutzt.

Hostname: Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert.

DNS Addresses (DNS-Adressen): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is :

DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE :

Use this Internet connection type if your Internet Service Provider (ISP) didn't provide you with IP Address information and/or a username and password.

Host Name :

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU :

MAC Address :

PPPoE (DSL)

Wählen Sie PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPPoE-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet. Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

My Internet Connection (Meine Internetverbindung): Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **PPPoE (Username/Password)** (PPPoE (Benutzername/Kennwort)).

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic** (Dynamisch).

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPPoE).

Benutzername: Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

Kennwort: Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Reconnection Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf), oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

DNS Addresses (DNS-Adressen): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPPoE).

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPPoE (Username / Password)

PPPOE INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : ☒ Dynamic IP ☐ Static IP

IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Service Name : (optional)

Reconnect Mode : ☐ Always on ☒ On demand ☐ Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

DNS Mode : ☒ Receive DNS from ISP ☐ Enter DNS Manually

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU : 1492

MAC Address :

Clone Your PC's MAC Address

Statische IP-Adresse

Wählen Sie 'Static IP Address' (Statische IP-Adresse), wenn Sie alle IP-Informationen des Internet-Ports von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) erhalten haben. Sie müssen dann die von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben. Jede in die Felder eingegebene IP-Adresse muss in der passenden IP-Form eingegeben werden. Es handelt sich dabei um vier Oktette (x.x.x.x), die durch Punkte voneinander getrennt sind. Ist die IP-Adresse nicht in dieser Form, wird sie vom Router nicht akzeptiert.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Gateway ein.

DNS Servers (DNS-Server): Die DNS-Serverinformationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (Eigene MAC-Adresse kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is :

STATIC IP ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the static address information provided by your Internet Service Provider (ISP).

IP Address :

Subnet Mask :

Default Gateway :

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU :

MAC Address :

Drahtlos-Einstellungen

Wenn Sie die Funkeinstellungen auf Ihrem Router manuell konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Manual Wireless Network Setup** (Manuelle Einrichtung des drahtlosen Netzwerks) und gehen Sie zur nächsten Seite.

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
EASY SETUP INTERNET WIRELESS SETTINGS NETWORK SETTINGS	WIRELESS SETTINGS The following Web-based wizard are designed to assist you in your wireless network setup and wireless device connection. Before launching these wizards, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package. ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP) WIZARD This wizard is designed to assist you in connecting your wireless device to your wireless router. It will guide you through step-by-step instructions on how to get your wireless device connected. Click the button below to begin. Add Wireless Device with WPS MANUAL WIRELESS NETWORK SETUP If you would like to configure the wireless settings of your new D-Link Systems Router manually, then click on the Manual Wireless Network Setup button below. Manual Wireless Network Setup				Helpful Hints... • If you already have a wireless network setup with Wi-Fi Protected Setup, click on Add Wireless Device with WPS to add new device to your wireless network. • If you consider yourself an advanced user and have configured a wireless router before, click Manual Wireless Network Setup to input all the settings manually.

Manuelle Einrichtung des drahtlosen Netzwerks

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Klicken Sie auf **Add New** (Neue hinzufügen), um Ihren eigenen Zeitplan zur Aktivierung der drahtlosen Funktion zu erstellen.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Die SSID (Service Set Identifier) ist der Name Ihres drahtlosen Netzes. Erstellen Sie einen Namen aus 32 Zeichen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie einen der folgenden Modi:
802.11n Only - Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients den Standard 802.11n verwenden.
802.11 Mixed(b/g) - Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie sowohl 802.11b als auch 802.11g drahtlose Clients haben.
802.11 Mixed(n/g/n) - Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie 802.11b, 11g und 11n drahtlose Clients gemischt haben.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalscanning aktivieren): Sie können **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der GO-RT-N150 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann.

Wireless Channel (Funkkanal): Zeigt die Kanaleinstellung für den GO-RT-N150 an. Der Standardwert für den Kanal ist 6. Sie können ihn ändern, damit er dem Kanal für ein bereits vorhandenes drahtloses Netz entspricht oder um das eigene drahtlose Netz (Funknetz) Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen. Wenn Sie **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) aktivieren, ist diese Option grau unterlegt, d. h. nicht verfügbar.

Transmission Rate (Übertragungsrate): Wählen Sie die Übertragungsrate aus. Es wird dringend empfohlen **Best (Auto) (Beste (automatisch))** für die beste Leistung zu wählen.

Enable Hidden Wireless (Verborgenes drahtloses Netz aktivieren): Die Aktivierung des versteckten Modus ist eine andere Möglichkeit zur Absicherung Ihres Netzwerks. Wenn diese Option aktiviert ist, können Funk-Clients Ihr drahtloses Netzwerk nicht sehen, wenn sie nach verfügbaren Netzwerken suchen. Damit Ihre drahtlosen Geräte eine Verbindung mit dem Access Point herstellen können, müssen Sie den Namen des Funknetzes manuell auf jedem Gerät eingeben.

Wireless Security (Sicherheit für drahtlose Netze): Siehe **Abschnitt 4 - 'Sicherheit für drahtlose Netzwerke** für weitere Informationen zur Sicherheit von drahtlosen Netzwerken.

WIRELESS NETWORK SETTINGS

Wireless Band : 2.4GHz Band

Enable Wireless : ☒

Wireless Network Name : GO-RT-N150

(Also called the SSID)

802.11 Mode : 802.11 Mixed(n/g/b)

Enable Auto Channel Selection : ☒

Wireless Channel : 2

Transmission Rate : Best (automatic)

(Mbit/s)

Channel Width : 20/40 MHz(Auto)

Enable Hidden Wireless : ☐

(Also called the SSID Broadcast)

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode : Disable Wireless Security (not recommended)

Netzwerkeinstellungen

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf **Save Settings (Einstellungen speichern)** klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um zum Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren): Deaktivieren Sie das Kästchen, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie das Kästchen markieren, verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

Go-RT-N150

EASY SETUP

INTERNET

WIRELESS SETTINGS

NETWORK SETTINGS

SETUP

ADVANCED

TOOLS

STATUS

SUPPORT

NETWORK SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router and also to configure the built-in DHCP server to assign IP addresses to computers on your network. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address in this section, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Please note that this section is optional and you do not need to change any of the settings here to get your network up and running.

Save Settings

Don't Save Settings

ROUTER SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your router. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Router IP Address : 192.168.0.1

Default Subnet Mask : 255.255.255.0

Enable DNS Relay : ☐

DHCP SERVER SETTINGS

Use this section to configure the built-in DHCP server to assign IP address to the computers on your network.

Enable DHCP Server : ☒

DHCP IP Address Range : 100 to 199 (addresses within the LAN subnet)

DHCP Lease Time : 10080 (minutes)

DHCP RESERVATIONS LIST

Host Name	IP Address	MAC Address	Expired Time
-----------	------------	-------------	--------------

NUMBER OF DYNAMIC DHCP CLIENTS

Host Name	IP Address	MAC Address	Expired Time
07654NBWIN7	192.168.0.100	00:21:70:f1:df:ae	< 1 Minute

24 - DHCP RESERVATION

Remaining number of rules that can be created: 10

	Computer Name	IP Address	MAC Address	
☐				<< Computer Name
☐				<< Computer Name
☐				<< Computer Name

Helpful Hints...

- If you already have a DHCP server on your network or are using static IP addresses on all the devices on your network, uncheck **Enable DHCP Server** to disable this feature.
- If you have devices on your network that should always have fixed IP addresses, add a **DHCP Reservation** for each such device.

D-Link GO-RT-N150 Benutzerhandbuch

21

DHCP-Servereinstellungen

DHCP ist die Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol (Dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll). Der GO-RT-N150 verfügt über einen integrierten DHCP-Server. Er weist den Computern im LAN-/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Computer als DHCP-Clients einrichten, indem Sie deren TCP/IP-Einstellungen auf „Obtain an IP Address Automatically“ (IP-Adresse automatisch beziehen) setzen. Beim Einschalten Ihrer Computer erhalten diese automatisch die korrekten vom GO-RT-N150 bereitgestellten TCP/IP-Einstellungen. Der DHCP-Server weist dem anfordernden Computer automatisch eine nicht genutzte IP-Adresse vom IP-Adressenpool zu. Sie müssen die Start- und Endadresse des IP-Adressenpools angeben.

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um den DHCP-Server auf Ihrem Router zu aktivieren. Heben Sie die Markierung auf, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Konflikt kommen.

Lease Time (Lease-Zeit): Die Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

DHCP SERVER SETTINGS

Use this section to configure the built-in DHCP server to assign IP address to the computers on your network.

Enable DHCP Server : ☒

DHCP IP Address Range : to (addresses within the LAN subnet)

DHCP Lease Time : (minutes)

DHCP-Reservierung

Wenn einem Computer oder einem Gerät immer die gleiche IP-Adresse zugewiesen werden soll, können Sie eine DHCP-Reservierung erstellen. Der Router weist dann die IP-Adresse nur diesem Computer oder Gerät zu.

Hinweis: Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressenbereichs liegen.

Computer Name (Computername): Geben Sie den Computernamen ein oder wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Computer oder Gerät zuweisen möchten. Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressenbereichs liegen.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Computers oder Gerätes ein.

Save (Speichern): Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihren Eintrag zu speichern. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, um Ihre Reservierungen zu aktivieren.

Number of Dynamic DHCP Clients (Anzahl der dynamischen DHCP-Clients): In diesem Abschnitt können Sie sehen, welche LAN-Geräte derzeit IP-Adressen leasen.

Reserve (Reservieren): Die Option 'Reserve' (Reservieren) wandelt diese dynamische IP-Zuweisung in eine DHCP-Reservierung um und fügt den entsprechenden Eintrag in die DHCP-Reservierungsliste ein.

24 - DHCP RESERVATION

Remaining number of rules that can be created: 10

	Computer Name	IP Address	MAC Address	
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼
☐				<< Computer Name ▼

Virtueller Server

Der GO-RT-N150 kann als virtueller Server konfiguriert werden, so dass der Fernzugriff von Benutzern auf Web- oder FTP-Dienste über die öffentliche IP-Adresse automatisch an lokale Server im LAN (Local Area Network) weitergeleitet werden kann.

Die GO-RT-N150 Firewall-Funktion filtert unerkannte Datenpakete zum Schutz Ihres LAN aus, so dass alle mit dem GO-RT-N150 vernetzten Computer für die Außenwelt unsichtbar sind. Sollten Sie es wünschen, können Sie jedoch einige der LAN-Computer vom Internet aus durch Aktivierung des virtuellen Servers zugänglich machen. Je nach gewünschtem Dienst leitet der GO-RT-N150 dann die externe Dienstanforderung an den entsprechenden Server im LAN.

Eine Portweiterleitung ist ebenfalls mit dem GO-RT-N150 möglich, d. h. der auf einem bestimmten Port eingehende Datenverkehr kann an einen anderen Port auf dem Server-Computer weitergeleitet werden.

Jeder neu erstellte virtuelle Dienst wird im unteren Teil des Fensters in der 'Virtual Servers List' (Virtuelle Serverliste) aufgelistet. In der Tabelle befinden sich bereits vordefinierte virtuelle Dienste. Sie können sie verwenden, indem Sie sie aktivieren und ihnen die Server-IP zur Verwendung dieses speziellen virtuellen Dienstes zuweisen.

Go-RT-N150

VIRTUAL SERVER

PORT FORWARDING

APPLICATION RULES

TRAFFIC CONTROL

NETWORK FILTER

WEBSITE FILTER

FIREWALL SETTINGS

ADVANCED WIRELESS

WI-FI PROTECTED SETUP

ADVANCED NETWORK

SETUP

ADVANCED

TOOLS

STATUS

SUPPORT

VIRTUAL SERVER

The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.

Save Settings Don't Save Settings

24 - VIRTUAL SERVERS LIST

Remaining number of rules that can be created: 24

		Port	Traffic Type
☐	Name IP Address 0.0.0.0	<< Application Name << Computer Name	Public 0 Private 0
☐	Name IP Address 0.0.0.0	<< Application Name << Computer Name	Public 0 Private 0
☐	Name IP Address 0.0.0.0	<< Application Name << Computer Name	Public 0 Private 0
☐	Name IP Address 0.0.0.0	<< Application Name << Computer Name	Public 0 Private 0

Helpful Hints...

- Check the Application Name drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.
- You can select a computer from the list of DHCP clients in the Computer Name drop down menu, or you can manually enter the IP address of the computer at which you would like to open the specified port.

Auf diese Weise können Sie einen einzelnen Port öffnen. Wenn Sie eine Reihe von Ports öffnen möchten, gehen Sie bitte zur nächsten Seite.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computer Name' aufgelistet. Wählen Sie Ihren Computer und klicken Sie auf <<.

Private Port/ Public Port (Privater / öffentl. Port): Geben Sie neben 'Private Port' (Privater Port) und 'Public Port' (Öffentlicher Port) den Port ein, den Sie öffnen möchten. In der Regel sind die privaten und die öffentlichen Ports gleich. Der öffentliche Port ist der Port, der von der Internetseite aus gesehen wird, während der private Port von der Anwendung auf dem Computer innerhalb Ihres lokalen Netzes verwendet wird.

Protocol Type (Protokolltyp): Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **All** (Alle) im Dropdown-Menü

24 - VIRTUAL SERVERS LIST

Remaining number of rules that can be created: 24

			Port	Traffic Type
☐	Name 	<< Application Name ▼	Public 0	Protocol All ▼
	IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name ▼	Private 0	
☐	Name 	<< Application Name ▼	Public 0	Protocol All ▼
	IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name ▼	Private 0	
☐	Name 	<< Application Name ▼	Public 0	Protocol All ▼
	IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name ▼	Private 0	
☐	Name 	<< Application Name ▼	Public 0	Protocol All ▼
	IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name ▼	Private 0	

Portweiterleitung

Ermöglicht Ihnen das Öffnen eines einzelnen Ports oder eines Portbereichs.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computer Name' aufgelistet. Wählen Sie Ihren Computer und klicken Sie auf <<.

TCP/UDP: Geben Sie den TCP- und/oder UDP-Port oder die Ports an, der/die geöffnet werden sollen. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch Kommata.

Beispiel: 24,1009,3000-4000

Go-RT-N150 //	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT																																																						
VIRTUAL SERVER	PORT FORWARDING				Helpful Hints... - Check the Application Name drop-down menu for a list of pre-defined applications that you can select from. If you select one of the pre-defined applications, click the arrow button next to the drop-down menu to fill out the appropriate fields. - You can select your computer from the list of DHCP clients in the Computer Name drop-down menu, or enter the IP address manually of the computer you would like to open the specified port to.																																																						
PORT FORWARDING APPLICATION RULES TRAFFIC CONTROL NETWORK FILTER WEBSITE FILTER FIREWALL SETTINGS ADVANCED WIRELESS WI-FI PROTECTED SETUP ADVANCED NETWORK	This option is used to open multiple ports or a range of ports in your router and redirect data through those ports to a single PC on your network. This feature allows you to enter ports in the format, Port Ranges (100-150). This option is only applicable to the INTERNET session. Save Settings Don't Save Settings																																																										
24 -- PORT FORWARDING RULES																																																											
Remaining number of rules that can be created: 24																																																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Name</th> <th><< Application Name</th> <th>Public Port</th> <th>Private Port</th> <th>Traffic Type</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>☐</td> <td></td> <td><< Computer Name</td> <td></td> <td></td> <td>All</td> </tr> <tr> <td></td> <td>IP Address 0.0.0.0</td> <td><< Computer Name</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td></td> <td><< Application Name</td> <td></td> <td></td> <td>All</td> </tr> <tr> <td></td> <td>IP Address 0.0.0.0</td> <td><< Computer Name</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td></td> <td><< Application Name</td> <td></td> <td></td> <td>All</td> </tr> <tr> <td></td> <td>IP Address 0.0.0.0</td> <td><< Computer Name</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td></td> <td><< Application Name</td> <td></td> <td></td> <td>All</td> </tr> <tr> <td></td> <td>IP Address 0.0.0.0</td> <td><< Computer Name</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>							Name	<< Application Name	Public Port	Private Port	Traffic Type	☐		<< Computer Name			All		IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name				☐		<< Application Name			All		IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name				☐		<< Application Name			All		IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name				☐		<< Application Name			All		IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name			
	Name	<< Application Name	Public Port	Private Port	Traffic Type																																																						
☐		<< Computer Name			All																																																						
	IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name																																																									
☐		<< Application Name			All																																																						
	IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name																																																									
☐		<< Application Name			All																																																						
	IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name																																																									
☐		<< Application Name			All																																																						
	IP Address 0.0.0.0	<< Computer Name																																																									

Anwendungsregeln

Bestimmte Anwendungen, wie z. B. Internetspiele, Videokonferenzen, Internettelefonie und weitere Anwendungen, erfordern mehrere Verbindungen. Diese Anwendungen funktionieren u. U. nicht richtig über NAT (Network Address Translation). Es stehen deshalb spezielle Applikationen zur Verfügung, die es ermöglichen, dass einige dieser Anwendungen mit dem GO-RT-N150 verwendet werden können. Wenn Sie Anwendungen ausführen müssen, die mehrere Verbindungen erfordern, geben Sie den Port, der einer Anwendung in der Regel zugeordnet ist, im Feld 'Trigger Port' an, wählen Sie den Protokolltyp TCP (Transmission Control Protocol) oder UDP (User Datagram Protocol) und geben Sie dann die Firewall (Public/Öffentlichen) Ports an, die dem Trigger Port zugeordnet sind, um sie für den eingehenden Datenverkehr zu öffnen.

Der GO-RT-N150 bietet vordefinierte Anwendungen in der Tabelle im unteren Bereich der Webseite. Wählen Sie die Anwendung, die Sie verwenden möchten, und aktivieren Sie sie.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können eine vordefinierte Anwendung von dem Dropdown-Menü wählen. Klicken Sie dann auf.

Trigger (Auslöser): Dies ist der zum Start der Anwendung verwendete Port. Es kann sich dabei um einen einzelnen Port oder um Portbereiche handeln.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder All (Alle)).

Firewall: Dies ist die Portnummer auf der Internetseite, die zum Zugriff auf die Anwendung verwendet wird. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich angeben. Trennen Sie beim Hinzufügen mehrerer Ports oder Portbereiche die einzelnen Eingaben durch Kommata voneinander.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder Alle).

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der Anwendungsregel. Der Zeitplan kann auf 'Always' (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter Tools > Schedules festlegen.

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT																									
VIRTUAL SERVER	APPLICATION RULES				Helpful Hints... • Use this feature if you are trying to execute one of the listed network applications and it is not communicating as expected. • Use the Application Name drop-down menu to view a list of pre-defined applications that you can select from. If you select one of the pre-defined applications, click the arrow button next to the drop-down menu to fill out the appropriate fields.																									
PORT FORWARDING	The Application Rules option is used to open single or multiple ports in your firewall when the router senses data sent to the Internet on an outgoing "Trigger" port or port range. Special Application rules apply to all computers on your internal network. Save Settings Don't Save Settings																													
APPLICATION RULES	24 -- APPLICATION RULES Remaining number of rules that can be created: 24																													
TRAFFIC CONTROL	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Name</th> <th>Application</th> <th>Port</th> <th>Traffic Type</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>☐</td> <td> </td> <td><< Application Name >></td> <td>Trigger Firewall </td> <td>Protocol All</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td> </td> <td><< Application Name >></td> <td>Trigger Firewall </td> <td>Protocol All</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td> </td> <td><< Application Name >></td> <td>Trigger Firewall </td> <td>Protocol All</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td> </td> <td><< Application Name >></td> <td>Trigger Firewall </td> <td>Protocol All</td> </tr> </tbody> </table>						Name	Application	Port	Traffic Type	☐		<< Application Name >>	Trigger Firewall 	Protocol All	☐		<< Application Name >>	Trigger Firewall 	Protocol All	☐		<< Application Name >>	Trigger Firewall 	Protocol All	☐		<< Application Name >>	Trigger Firewall 	Protocol All
	Name	Application	Port	Traffic Type																										
☐		<< Application Name >>	Trigger Firewall 	Protocol All																										
☐		<< Application Name >>	Trigger Firewall 	Protocol All																										
☐		<< Application Name >>	Trigger Firewall 	Protocol All																										
☐		<< Application Name >>	Trigger Firewall 	Protocol All																										
NETWORK FILTER																														
WEBSITE FILTER																														
FIREWALL SETTINGS																														
ADVANCED WIRELESS																														
WI-FI PROTECTED SETUP																														
ADVANCED NETWORK																														

Datenverkehrssteuerung

Verwenden Sie diesen Teil, um D-Links Smart Traffic Control (eine Datenverkehrssteuerungsfunktion) zu konfigurieren. Sie verbessert Ihr Online-Spielvergnügen, indem sichergestellt wird, dass der auf Spiele bezogene Datenverkehr gegenüber anderem Datenverkehr im Netz, wie FTP- oder Web-Daten, priorisiert wird.

Enable Traffic Control (Datenverkehrssteuerung aktivieren): Wählen Sie diese Funktion, um die Zugangsbandbreite der Computer im LAN zu steuern.

Auto Bandwidth Equal (Autom. Bandbreite Gleich) Allen Computern im LAN wird die Bandbreite gleich zugeteilt.

Bandwidth Uplink manually (Uplink-Bandbreite manuell): Geben Sie den Wert zur Einrichtung der Uplink-Bandbreite manuell ein.

Bandwidth Downlink manually (Downlink-Bandbreite manuell): Geben Sie den Wert zur Einrichtung der Downlink-Bandbreite manuell ein.

Traffic Control Rules (Datenverkehrs-Steuerungsregeln): Wird die Option 'Auto Bandwidth Equal' (Autom. Bandbreite Gleich) nicht ausgewählt, können Sie die Zugriffsbandbreite der spezifischen IP-Adresse selbst einstellen und steuern.

TRAFFIC CONTROL SETUP

User can setup the traffic control rules manually.

Save Settings

Don't Save Settings

TRAFFIC CONTROL SETUP

Enable Traffic Control : ☐

Auto BandWidth Equal : ☐

Manual Uplink Speed : kbps

Manual Downlink Speed : kbps

32 -- RULE OF TRAFFIC CONTROL

Remaining number of rules that can be created: 32

	IP Range	Operation Mode	Bandwidth (kbps)
☐	~	Maximum Download Bandwidth	
☐	~	Maximum Download Bandwidth	
☐	~	Maximum Download Bandwidth	
☐	~	Maximum Download Bandwidth	

Netzwerkfilter

Verwenden Sie MAC (Media Access Control)-Filter, um den Zugriff auf das Netzwerk für LAN-Computer über deren MAC-Adressen zu erlauben oder zu verweigern. Das ist entweder manuell möglich, indem Sie eine MAC-Adresse hinzufügen, oder Sie wählen die MAC-Adresse von der Liste der Clients, die zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Broadband Router verbunden sind.

Configure MAC Filtering (MAC-Filterung konfigurieren): Turn MAC Filtering Off (MAC-Filterung AUSSCHALTEN), oder unten aufgeführte MAC-Adressen zulassen oder verweigern aus dem Dropdown-Menü auswählen.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse ein, die Sie filtern möchten.

Wie Sie die MAC-Adresse auf einem Computer finden können, wird in 'Grundlagen des Netzbetriebs' in diesem Handbuch erläutert.

DHCP Client: Wählen Sie einen DHCP-Client vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<, um diese MAC-Adresse zu kopieren.

Go-RT-N150

VIRTUAL SERVER

PORT FORWARDING

APPLICATION RULES

TRAFFIC CONTROL

NETWORK FILTER

WEBSITE FILTER

FIREWALL SETTINGS

ADVANCED WIRELESS

WI-FI PROTECTED SETUP

ADVANCED NETWORK

SETUP

ADVANCED

TOOLS

STATUS

SUPPORT

MAC ADDRESS FILTER

The MAC (Media Access Controller) Address filter option is used to control network access based on the MAC Address of the network adapter. A MAC address is a unique ID assigned by the manufacturer of the network adapter. This feature can be configured to ALLOW or DENY network/Internet access.

Save Settings Don't Save Settings

24 -- MAC FILTERING RULES

Configure MAC Filtering below:
Turn MAC Filtering OFF

Remaining number of rules that can be created: 24

	MAC Address		DHCP Client List
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name
☐		<<	Computer Name

Helpful Hints...

- Create a list of MAC addresses and choose whether to allow or deny them access to your network.
- Computers that have obtained an IP address from the router's DHCP server will be in the DHCP Client List. Select a device from the drop down menu and click the arrow to add that device's MAC to the list.
- Use the check box on the left to either enable or disable a particular entry.

Website-Filter

Mithilfe von Website-Filtern können Sie eine Liste zugelassener Websites einrichten, die von mehreren Benutzern durch das Netzwerk verwendet werden können. Um diese Funktion zu nutzen, wählen Sie **Allow** (Zulassen) oder **Deny** (Verweigern), geben Sie die Domäne oder Website ein und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen) und dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Sie müssen darüber hinaus im Zugriffssteuerungsteil **Apply Web Filter** (Web-Filter anwenden) wählen.

Configure Website Filter Below (Konfigurieren Sie die Website-Filter unten): Wählen Sie 'Computern den Zugang NUR zu diesen Websites **verweigern**' oder '**...erlauben**'.

Clear the list below (Listeninhalt unten löschen): Klicken Sie darauf, um alle Einträge in der Liste zu löschen.

Website URL/Domain: Geben Sie die Schlüsselwörter oder URLs ein, die Sie erlauben oder verweigern möchten.

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT																				
VIRTUAL SERVER	WEBSITE FILTER The Website Filter option allows you to set up a list of Web sites you would like to allow or deny through your network. Save Settings Don't Save Settings				Helpful Hints... - Create a list of Websites that you would like the devices on your network to be allowed or denied access to. - Keywords can be entered in this list in order to block any URL containing the keyword entered.																				
PORT FORWARDING	40 -- WEBSITE FILTERING RULES Configure Website Filter below: Turn OFF WEBSITE FILTERING v Remaining number of rules that can be created: 40																								
APPLICATION RULES	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Website URL</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>☐</td><td></td></tr> <tr><td>☐</td><td></td></tr> <tr><td>☐</td><td></td></tr> <tr><td>☐</td><td></td></tr> <tr><td>☐</td><td></td></tr> <tr><td>☐</td><td></td></tr> <tr><td>☐</td><td></td></tr> <tr><td>☐</td><td></td></tr> <tr><td>☐</td><td></td></tr> </tbody> </table>						Website URL	☐		☐		☐		☐		☐		☐		☐		☐		☐	
	Website URL																								
☐																									
☐																									
☐																									
☐																									
☐																									
☐																									
☐																									
☐																									
☐																									
TRAFFIC CONTROL																									
NETWORK FILTER																									
WEBSITE FILTER																									
FIREWALL SETTINGS																									
ADVANCED WIRELESS																									
WI-FI PROTECTED SETUP																									
ADVANCED NETWORK																									

Firewall-Einstellungen

Eine Firewall schützt Ihr Netzwerk vor der Außenwelt. Der GO-RT-N150 von D-Link bietet Ihnen eine Funktionalität, die einer Firewall ähnlich ist. Die SPI-Funktion hilft, kriminelle Aktivitäten aus dem Internet zu verhindern. Manchmal möchten Sie aber möglicherweise einen Computer der Außenwelt gegenüber bestimmten Anwendungen zugänglich machen. Sie können DMZ aktivieren, wenn Sie den Computer ungeschützt der Außenwelt aussetzen möchten. DMZ steht für Demilitarized Zone (Demilitarisierte Zone). Diese Option setzt den ausgewählten Computer dann komplett der Außenwelt, d. h. der Welt außerhalb Ihres Netzwerks, aus.

Enable SPI (SPI aktivieren): SPI ('Stateful Packet Inspection', auch als 'Dynamic packet filtering' bezeichnet) ist eine dynamische Paketfiltertechnik zur Verhinderung von Angriffen aus dem Internet, bei dem an Hand von dynamischen Zustandstabellen und auf der Basis des Vergleichs von mehreren Datenpaketen und durch die Ermittlung der Korrelation zwischen zusammengehörenden Datenpaketen Entscheidungen für die Weiterleitung der Datenpakete getroffen werden. Dabei wird geprüft, ob die Datenpakete dem Protokoll entsprechen und bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.

Enable DMZ Host (DMZ-Host aktivieren): Wenn eine Anwendung hinter einem Router nicht fehlerfrei ausgeführt wird, können Sie einen Rechner für das Internet freigeben und die Anwendung auf diesem Rechner ausführen.

Hinweis: Wenn ein Computer in die DMZ gesetzt wird, ist dieser Computer möglicherweise zahlreichen Sicherheitsrisiken ausgesetzt. Diese Option sollte daher nur als letzter Ausweg genutzt werden.

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
VIRTUAL SERVER	FIREWALL & DMZ SETTINGS				Helpful Hints... • DMZ: Only enable the DMZ option as a last resort. If you are having trouble using an application from a computer behind the router, first try opening ports associated with the application in the Advanced Port Forwarding section. • Firewall: Firewall Rules are an advanced feature used to deny or allow traffic from passing through the device. You can create detailed rules for the device. Please refer to the manual for more details and examples.
PORT FORWARDING	Firewall rules can be used to allow or deny traffic passing through the router. You can specify a single port by utilizing the input box at the top or a range of ports by utilizing both input boxes. DMZ means "Demilitarized Zone". DMZ allows computers behind the router firewall to be accessible to Internet traffic. Typically, your DMZ would contain Web servers, FTP servers and others. Save Settings Don't Save Settings				
APPLICATION RULES	FIREWALL SETTINGS				
TRAFFIC CONTROL	Enable SPI : ☐				
NETWORK FILTER	DMZ HOST				
WEBSITE FILTER	The DMZ (Demilitarized Zone) option lets you set a single computer on your network outside of the router. If you have a computer that cannot run Internet applications successfully from behind the router, then you can place the computer into the DMZ for unrestricted Internet access. Note: Putting a computer in the DMZ may expose that computer to a variety of security risks. Use of this option is only recommended as a last resort. Enable DMZ : ☐ DMZ IP Address : << Computer Name				
FIREWALL SETTINGS	Save Settings Don't Save Settings				
ADVANCED WIRELESS					
WI-FI PROTECTED SETUP					
ADVANCED NETWORK					

Erweiterte Drahtlos-Einstellungen

Transmit Power (Übertragungsleistung): Zur Einstellung der Übertragungsleistung der Antennen.

WMM Enable (WMM aktivieren): WMM ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Dies verbessert die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre Drahtlos-Clients.

Short Guard Interval (Kurzes Guard-Intervall): Markieren Sie dieses Kästchen, um das Schutzintervall zu reduzieren, und so die Datenkapazität zu erhöhen. Das ist jedoch weniger zuverlässig und kann höheren Datenverlust bewirken.

HT20/40 Coexistence (HT20/40 Koexistenz): Sie können diese Funktion aktivieren oder deaktivieren.

Go-RT-N150 //	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
VIRTUAL SERVER	ADVANCED WIRELESS SETTINGS				Helpful Hints... - It is recommended that you leave these parameters with their default values. Adjusting them could limit the performance of your wireless network. - Use 802.11n only for countries where it is required.
PORT FORWARDING	These options are for users that wish to change the behavior of their 802.11n wireless radio from the standard settings. We do not recommend changing these settings from the factory defaults. Incorrect settings may impact the performance of your wireless radio. The default settings should provide the best wireless radio performance in most environments. Save Settings Don't Save Settings				
APPLICATION RULES	ADVANCED WIRELESS SETTINGS				
TRAFFIC CONTROL	Wireless Band : 2.4GHz Band Transmit Power : High WMM Enable : ☒ (Wireless QoS) Short Guard Interval : ☒ HT20/40 Coexistence : ☒ Enable ☐ Disable Save Settings Don't Save Settings				
NETWORK FILTER					
WEBSITE FILTER					
FIREWALL SETTINGS					
ADVANCED WIRELESS					
WI-FI PROTECTED SETUP					
ADVANCED NETWORK					

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS)-System ist ein vereinfachtes Verfahren zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks beim 'Initial setup' (Ersteinrichtung), sowie beim Hinzufügen neuer Geräte. Die Wi-Fi Alliance (WFA) hat das System in verschiedenen Produkten und für verschiedene Hersteller zertifiziert. Der Prozess besteht im Drücken einer Taste für das Druckastenvorfahren oder in der richtigen Eingabe des 8-Ziffern-Codes beim Pin-Code-Verfahren. Die Zeiteinsparung bei der Einrichtung und die leichte Verwendung sind vorteilhaft, während die höchste drahtlose Sicherheitseinstellung des WPA2 automatisch genutzt wird.

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie die Funktion 'Wi-Fi Protected Setup'.

Lock Wireless (Drahtlos sperren): Security Settings (Sicherheitseinstellungen): Das Sperren der drahtlosen Sicherheitseinstellungen verhindert, dass die Einstellungen von einem neuen externen Benutzer mithilfe der Wi-Fi Protected Setup-Funktion des Routers geändert werden. Über das Wi-Fi Protected Setup können weiterhin Geräte in das Netzwerk aufgenommen werden. Die Einstellungen des Netzwerks ändern sich jedoch nicht, wenn diese Option markiert ist.

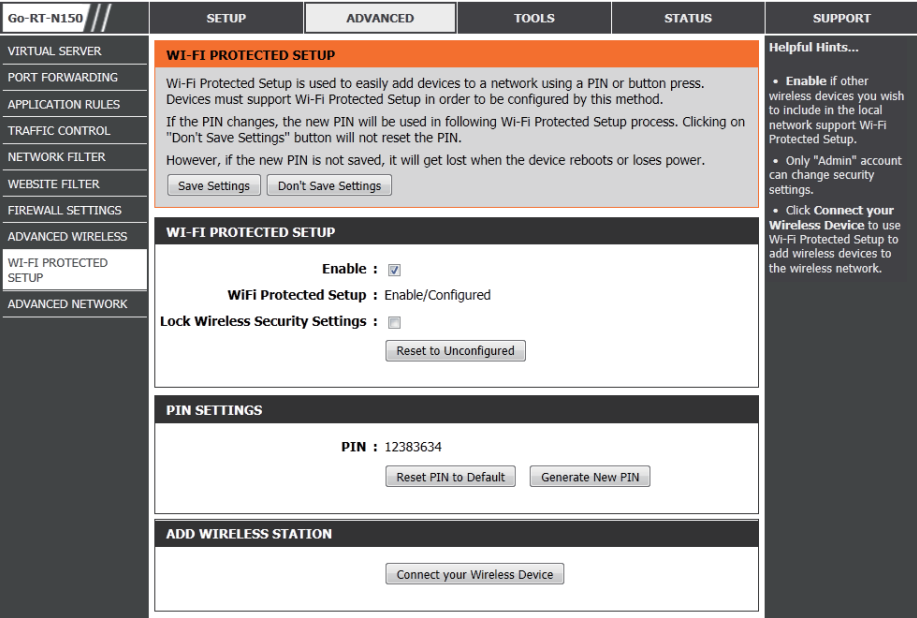
PIN Settings (PIN-Einst.): Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Router einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen. Die Standard-PIN kann unten am Router aufgedruckt sein. Für zusätzliche Sicherheit kann eine neue PIN generiert werden. Die Standard-PIN kann jederzeit wiederhergestellt werden. Nur der Administrator („admin“-Konto) kann die PIN ändern oder zurücksetzen.

PIN: Zeigt den aktuellen Wert der PIN des Routers.

Reset PIN to Default (PIN auf Standard zurücksetzen): Standard-PIN des Routers wiederherstellen.

Generate New PIN (Neue PIN generieren): Erstellen Sie eine Zufallsnummer, die eine gültige PIN ist. Diese wird die PIN des Routers. Sie können diese PIN in die Benutzeroberfläche des Registrars kopieren. Dieser Assistent hilft Ihnen beim Hinzufügen von drahtlosen Geräten zum drahtlosen Netzwerk.

Connect Your Wireless Device (Drahtloses Gerät anschließen): Der Assistent zeigt entweder die drahtlosen Netzwerkeinstellungen an, um Sie durch die manuelle Konfiguration zu führen, fordert Sie auf, die PIN für das Gerät einzugeben oder bittet Sie, die Konfigurationstaste am Gerät zu drücken. Wenn das Gerät Wi-Fi Protected Setup unterstützt und eine Konfigurationstaste aufweist, können Sie es in das Netzwerk aufnehmen, indem Sie die Konfigurationstaste am Gerät drücken und anschließend innerhalb von 60 Sekunden die Taste am Router. Die Status-LED auf dem Router blinkt dreimal auf, wenn das Gerät erfolgreich in das Netzwerk aufgenommen worden ist. Es gibt mehrere Möglichkeiten ein drahtloses Gerät in Ihr Netzwerk aufzunehmen. Ein so genannter Registrar steuert den Zugang auf das drahtlose Netzwerk. Ein Registrar gestattet nur dann Geräte in Ihr Drahtlosnetzwerk, wenn Sie die PIN eingegeben haben oder eine spezielle "Wi-Fi Protected Setup"-Taste auf dem Gerät gedrückt haben. Der Router dient als Registrar für das Netzwerk, obwohl auch andere Geräte als Registrar dienen können.



Spezielle Netzwerkeinstellungen

UPnP Settings (UPnP-Einstellungen): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie die Funktion 'Universal Plug and Play' (UPnP™) verwenden möchten, indem Sie auf **Enabled** (Aktiviert) klicken. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

Enable WAN Ping Response (WAN-Ping-Antwort aktivieren): Wird dieses Kästchen deaktiviert, kann der GO-RT-N150 nicht auf Pings antworten. Das Blockieren des Ping-Programms kann zusätzliche Sicherheit bei der Abwehr von Hackern bieten. Markieren Sie das Kästchen, damit ein Ping an das Internet gesendet werden kann.

WAN Port Speed (WAN-Portgeschw.): Die Geschwindigkeit des Internet-Ports kann auf 10 Mbit/s, 100 Mbit/s oder Auto gesetzt werden. Bei der Verwendung einiger älterer Kabel oder DSL-Modems müssen Sie die Portgeschwindigkeit möglicherweise auf 10 Mbit/s setzen.

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
VIRTUAL SERVER	ADVANCED NETWORK SETTINGS				Helpful Hints... - For added security, it is recommended that you disable the WAN Ping Response option. Ping is often used by malicious Internet users to locate active networks or PCs. - The WAN speed is usually detected automatically. If you are having problems connecting to the WAN, try selecting the speed manually.
PORT FORWARDING	These options are for users that wish to change the LAN settings. We do not recommend changing these settings from factory default. Changing these settings may affect the behavior of your network. Save Settings Don't Save Settings				
APPLICATION RULES	UPNP Universal Plug and Play(UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices. Enable UPnP : ☒				
TRAFFIC CONTROL	WAN PING If you enable this feature, the WAN port of your router will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address. Enable WAN Ping Response : ☐				
NETWORK FILTER	WAN PORT SPEED WAN Port Speed : Auto 10/100Mbps Save Settings Don't Save Settings				
WEBSITE FILTER					
FIREWALL SETTINGS					
ADVANCED WIRELESS					
WI-FI PROTECTED SETUP					
ADVANCED NETWORK					

Administratoreinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die Administrator- und Benutzerkennwörter ändern. Hier können Sie auch die Fernverwaltung aktivieren. Zwei Konten können auf die Verwaltungsbenutzeroberfläche über den Webbrowser zugreifen. Die Konten sind 'admin' und 'user'. Admin verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben, während ein Benutzer nur über schreibgeschützten Zugriff verfügt. Der Benutzer kann die Einstellungen nur ansehen, sie jedoch nicht verändern. Nur das Admin-Konto kann die Kennwörter für sowohl Admin- als auch Benutzerkonten ändern.

Admin Password (Admin-Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldenamen ein. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

Remote Management (Fernverwaltung): Mithilfe dieser Option können Sie den GO-RT-N150 über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erforderlich. In der Regel kann nur ein Mitglied Ihres Netzwerks die integrierten Webseiten zur Durchführung von Administratöraufgaben durchsuchen. Mit dieser Funktion können Sie Administratöraufgaben vom Remote (Internet)-Host aus durchführen.

Remote-Admin-Port: Die für den Zugriff auf den GO-RT-N150 verwendete Portnummer.

Go-RT-N150 //	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
ADMIN	ADMINISTRATOR SETTINGS The 'admin' account can access the management interface. The admin has read/write access and can change password. By default there is no password configured. It is highly recommended that you create a password to keep your router secure. Save Settings Don't Save Settings				Helpful Hints... For security reasons, it is recommended that you change the password for the Admin account. Be sure to write down the new password to avoid having to reset the router in case they are forgotten.
TIME	ADMIN PASSWORD Please enter the same password into both boxes, for confirmation. Password : Verify Password :				
EMAIL SETTINGS	ADMINISTRATION Enable Remote Management : ☐ Remote Ip Address : 0.0.0.0 Remote Admin Port : 8080 Save Settings Don't Save Settings				
SYSTEM					
FIRMWARE					
DYNAMIC DNS					
SYSTEM CHECK					

Zeiteinstellungen

Die Option "Time Configuration" (Zeitkonfiguration) ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie Ihre Zeitzone und den Zeitserver einstellen. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Menü.

Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit): Um die Sommerzeit manuell zu wählen, markieren Sie das Kästchen und geben Sie ein Startdatum und ein Enddatum für die Sommerzeit in den entsprechenden Feldern ein.

Sync your Computer's Time Settings (Mit Zeiteinstellungen des PC synchronisieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Uhrzeit des Gerätes auf diejenige des lokalen Computers zu stellen.

Enable NTP Server (NTP-Server aktivieren): NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem. Markieren Sie dieses Kästchen, um einen NTP-Server zu verwenden. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Geben Sie den NTP-Server ein oder wählen Sie einen vom Dropdown-Menü, Der GO-RT-N150 synchronisiert dann die Zeit mit dem D-Link Internet Zeitserver.

Manual (Manuell): Zur manuellen Zeiteingabe geben Sie in diese Felder Werte für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein und klicken Sie anschließend auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).

TIME AND DATE

The Time and Date Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server. Daylight Saving can also be configured to adjust the time when needed.

Save Settings
Don't Save Settings

TIME AND DATE CONFIGURATION

Time : 2000/01/01,01:14:06
Time Zone : (GMT+08:00) Taipei

Enable Daylight Saving : ☐
Sync. your computer's time settings

AUTOMATIC TIME AND DATE CONFIGURATION

☐ Automatically synchronize with D-Link's Internet time server

NTP Server Used : Select NTP Server
Update Now

SET THE TIME AND DATE MANUALLY

Year
2011

Month
Dec

Day
2

Hour
15

Minute
17

Second
20

Clear Language Pack (Sprachpaket löschen): Dient dazu, die englische Version als einzige wieder auf dem Gerät einzurichten. Entfernen Sie andere für die Systemwebseiten installierte Sprachen.

Firmware aktualisieren

Hier können Sie die Firmware des Routers aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Bitte überprüfen Sie die D-Link Support Website <http://support.dlink.com> auf Firmware-Aktualisierungen. Sie können Firmware-Aktualisierungen von der D-Link Support Site auf Ihre Festplatte herunterladen.

Firmware Information (Firmware-Informationen): Zeigt die aktuelle Firmware-Version und das Datum an.

Firmware Upgrade: Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware auf **Browse** (Durchsuchen), um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um die Firmware-Aktualisierung fertig zu stellen.

Language Pack Upgrade (Sprachpaket-Upgrade): Mithilfe dieser Funktion können Sie von der englischen Sprache der grafischen Benutzeroberfläche in die gewünschte und verfügbare Sprache wechseln, indem Sie ein Upgrade des Sprachpakets durchführen.

Go-RT-N150 //	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
ADMIN	FIRMWARE UPDATE There may be new firmware for your router to improve functionality and performance. Click here to check for an upgrade on our support site. To upgrade the firmware, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the firmware upgrade. The language pack allows you to change the language of the user interface on the router. We suggest that you upgrade your current language pack if you upgrade the firmware. This ensures that any changes in the firmware are displayed correctly. To upgrade the language pack, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the language pack upgrade.				Helpful Hints... Firmware Update are released periodically to improve the functionality of your router and also to add features. If you run into a problem with a specific feature of the router, check our support site by clicking on the Click here to check for an upgrade on our support site and see if an updated version of firmware is available for your router.
TIME					
SYSTEM					
FIRMWARE					
DYNAMIC DNS					
SYSTEM CHECK	FIRMWARE INFORMATION Current Firmware Version : 1.00 Current Firmware Date : Thu 01 Dec 2011 Check Online Now for Latest Firmware Version : Check Now				
	FIRMWARE UPGRADE Note: Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration. To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the router. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button. Upload : Browse... Upload				
	LANGUAGE PACK UPGRADE Upload : Browse... Upload				

DDNS

Die Funktion DDNS ermöglicht Ihnen, als Host eines Servers (Webserver, FTP-Server, Spieleserver usw.) mit einem Domain-Namen zu fungieren, den Sie registriert haben (www.einbeliebigerdomänenname.com), und einer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse. Die meisten Breitband-Internetdiensteanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Diensteanbieter arbeiten, können Ihre Freunde durch einfache Eingabe Ihres Domain-Namens, unabhängig von Ihrer aktuellen IP-Adresse, auf Ihren Spieleserver zugreifen.

DDNS: Das Dynamic Domain Name System (DDNS) ist eine Methode, bei der ein Domänenname mit einer sich ändernden IP-Adresse verbunden bleibt. Markieren Sie dieses Kästchen, um DDNS zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter vom Dropdown-Menü.

Hostname: Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Diensteanbieter registriert haben.

User Account (Benutzerkonto): Geben Sie den Benutzernamen Ihres DDNS-Kontos ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort für Ihr DDNS-Konto ein.

Go-RT-N150 //

SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

ADMIN TIME SYSTEM FIRMWARE DYNAMIC DNS SYSTEM CHECK

DYNAMIC DNS

The Dynamic DNS feature allows you to host a server (Web, FTP, Game Server, etc...) using a domain name that you have purchased (www.whateveryournameis.com) with your dynamically assigned IP address. Most broadband Internet Service Providers assign dynamic (changing) IP addresses. Using a DDNS service provider, your friends can enter your host name to connect to your game server no matter what your IP address is.

[Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com.](http://www.DLinkDDNS.com)

Save Settings Don't Save Settings

DYNAMIC DNS SETTINGS

Enable DDNS : ☐

Server Address : dlinkddns.com(Free)

Host Name :

User Account :

Password :

Update Now

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints...

- To use this feature, you must first have a Dynamic DNS account from one of the providers in the drop down menu.

Systemprüfung

Die Funktion 'System Check' (Systemprüfung) kann zur Prüfung der physischen Verbindung sowohl der LAN- als auch der WAN-Schnittstellen verwendet werden.

Ping Test: Der Ping-Test wird verwendet, um Ping-Pakete zu versenden; damit wird geprüft, ob ein Computer im Internet ist. Geben Sie die IP-Adresse ein, an die Sie ein Ping-Paket senden möchten, und klicken Sie auf **Ping**.

Ping Results (Ping-Ergebnisse): Die Ergebnisse Ihrer Ping-Versuche werden hier angezeigt.

GO-RT-N150 //	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
ADMIN	PING TEST				Helpful Hints... • "Ping" checks whether a computer on the Internet is running and responding. Enter either the IP address of the target computer or enter its fully qualified domain name.
TIME	Ping Test sends "ping" packets to test a computer on the Internet.				
SYSTEM	PING TEST Host Name or IP Address : Ping				
FIRMWARE	PING RESULT Enter a host name or IP address above and click 'Ping'				
DYNAMIC DNS					
SYSTEM CHECK					

Geräteinformationen

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den GO-RT-N150. Angezeigt werden Information zum LAN, WAN (Internet) und zu drahtlosen Verbindungen.

Wenn Ihre Internetverbindung für eine dynamische IP-Adresse eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Release** (Freigabe) und **Renew** (Erneuern) angezeigt. Verwenden Sie **Release** (Freigabe) um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter zu trennen, und **Renew** (Erneuern), um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter wieder aufzunehmen.

Wenn Ihre Internetverbindung für PPPoE eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) und **Disconnect** (Verbindung trennen) angezeigt. Verwenden Sie **Disconnect**, um die PPPoE-Verbindung zu trennen, und **Connect**, um sie herzustellen.

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen dazu.

General (Allgemein): Zeigt die Zeit des Routers und die Firmware-Version an.

Internet: Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen für den Router an.

LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router an.

Wireless LAN (WLAN): Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre Drahtloseinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
DEVICE INFO LOGS STATISTICS INTERNET SESSIONS WIRELESS	DEVICE INFORMATION All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.				Helpful Hints... • All of your LAN, Internet and WIRELESS 802.11 N connection details are displayed here.
	GENERAL Time : 2000/01/01,01:21:30 Firmware Version : 1.00 Thu 01 Dec 2011				
	WAN Connection Type : DHCP Client Cable Status : Disconnected Network Status : Disconnected Renew Release Connection Up Time : 0 Day 0 Hour 0 Min 0 Sec MAC Address : 14:D6:4D:C6:5C:C7 IP Address : 0.0.0.0 Subnet Mask : 0.0.0.0 Default Gateway : 0.0.0.0 Primary DNS Server : 0.0.0.0 Secondary DNS Server : 0.0.0.0				
	LAN MAC Address : 14:D6:4D:C6:5C:C6 IP Address : 192.168.0.1 Subnet Mask : 255.255.255.0 DHCP Server : Enabled				
	WIRELESS Wireless Radio : Enabled MAC Address : 14:D6:4D:C6:5C:C6 802.11 Mode : 802.11 Mixed(n/g/b) Channel Width : 20/40MHz Channel : 2 Network Name (SSID) : dlink Wi-Fi Protected Setup : Enabled/Unconfigured Security : Disabled				

Protokoll

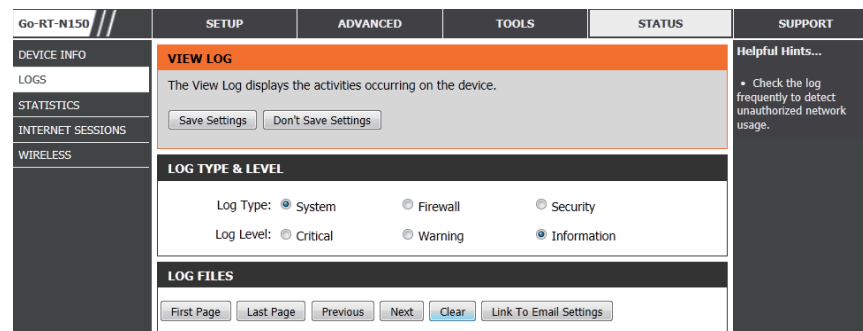
Der Router protokolliert (speichert) automatisch Ereignisse von möglichem Interesse in seinem internen Speicher. Wenn nicht genügend interner Speicherplatz für alle Ereignisse verfügbar ist, werden die Protokolle älterer Ereignisse gelöscht, Protokolle der letzten Ereignisse werden jedoch beibehalten. Mit der Protokolloption können Sie die Router-Protokolle anzeigen. Sie können die Art sowie die Ebene der angezeigten Ereignisse festlegen. Dieser Router unterstützt auch externe Syslog-Server, damit Sie die Protokolldateien an einen Computer in Ihrem Netzwerk senden können, der ein Syslog-Hilfsprogramm ausführt.

What to View (Anzeigen): Sie können die Mitteilungsart auswählen, die Sie im Protokoll anzeigen möchten. Es können Statusmitteilungen über Firewall & Security, System und Router-Status ausgewählt werden.

View Levels (Ebenen anzeigen): Die Wichtigkeit von Mitteilungen kann in drei Stufen eingeteilt werden: Informational, (Informativ), Warning (Warnung) und Critical (Wichtig). Wählen Sie die Stufen aus, die im Protokoll angezeigt werden sollen.

Clear (Inhalt löschen): Löscht den gesamten Protokollinhalt.

Link to Log Settings (Link zu Protokolleinstellungen): Sie können auf die Schaltfläche "Link To Email Settings" (Link zu E-Mail-Einstellungen) klicken und die Protokolle an das angegebene E-Mail-Konto senden.



Statistik

Die Bildschirmabbildung unten zeigt eine Datenverkehrstatistik. Es werden die den GO-RT-N150 sowohl auf den Internet- als auch den LAN-Ports passierenden Paketmengen angezeigt. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT											
DEVICE INFO	TRAFFIC STATISTICS				Helpful Hints... This is a summary displaying the number of packets that have passed between the Internet and the LAN since the router was last initialized.											
LOGS	Traffic Statistics displays Receive and Transmit packets passing through the device.															
STATISTICS	TRAFFIC STATISTICS															
INTERNET SESSIONS	RefreshReset															
WIRELESS	<table><tr><td></td><td>Receive</td><td>Transmit</td></tr><tr><td>Internet</td><td>0 Packets</td><td>2158 Packets</td></tr><tr><td>LAN</td><td>12947 Packets</td><td>9363 Packets</td></tr><tr><td>WIRELESS 11n</td><td>0 Packets</td><td>8605 Packets</td></tr></table>						Receive	Transmit	Internet	0 Packets	2158 Packets	LAN	12947 Packets	9363 Packets	WIRELESS 11n	0 Packets
	Receive	Transmit														
Internet	0 Packets	2158 Packets														
LAN	12947 Packets	9363 Packets														
WIRELESS 11n	0 Packets	8605 Packets														

Internetsitzungen

Auf der Seite 'Internetsitzungen' werden Details zu den aktiven Internetsitzungen über Ihren Router angezeigt. Eine Internetsitzung ist ein Dialog zwischen einem Programm oder einer Anwendung auf einem LAN-seitigen Computer und einem Programm oder einer Anwendung auf einem WAN-seitigen Computer.

IP-Adresse: Die IP-Adresse und, wo zutreffend, die Portnummer der lokalen Anwendung.

TCP Session (TCP-Sitzung): Zeigt die Anzahl der TCP-Pakete, die von der Quellen-IP-Adresse gesendet werden.

UDP Session (UDP-Sitzung): Zeigt die Anzahl der UDP-Pakete, die von der Quellen-IP-Adresse gesendet werden.

Go-RT-N150		SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT											
DEVICE INFO		TRAFFIC STATISTICS Traffic Statistics displays Receive and Transmit packets passing through the device.				Helpful Hints... This is a summary displaying the number of packets that have passed between the Internet and the LAN since the router was last initialized.											
LOGS																	
STATISTICS																	
INTERNET SESSIONS																	
WIRELESS																	
		TRAFFIC STATISTICS RefreshReset <table><thead><tr><th></th><th>Receive</th><th>Transmit</th></tr></thead><tbody><tr><td>Internet</td><td>0 Packets</td><td>2179 Packets</td></tr><tr><td>LAN</td><td>13070 Packets</td><td>9450 Packets</td></tr><tr><td>WIRELESS 11n</td><td>0 Packets</td><td>8674 Packets</td></tr></tbody></table>					Receive	Transmit	Internet	0 Packets	2179 Packets	LAN	13070 Packets	9450 Packets	WIRELESS 11n	0 Packets	8674 Packets
	Receive	Transmit															
Internet	0 Packets	2179 Packets															
LAN	13070 Packets	9450 Packets															
WIRELESS 11n	0 Packets	8674 Packets															

Wireless

In der Tabelle drahtloser Clients werden die zum aktuellen Zeitpunkt verbundenen drahtlosen Clients aufgelistet. Sie zeigt darüber hinaus auch die Verbindungszeit und die MAC-Adresse der verbundenen drahtlosen Clients.

Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT			
DEVICE INFO	CONNECTED WIRELESS CLIENT LIST				Helpful Hints... This is a list of all wireless clients that are currently connected to your wireless router.			
LOGS	View the wireless clients that are connected to the router. (A client might linger in the list for a few minutes after an unexpected disconnect.)							
STATISTICS								
INTERNET SESSIONS	NUMBER OF WIRELESS CLIENTS: 0							
WIRELESS	<table><tr><td>SSID</td><td>MAC Address</td><td>IP Address</td><td>Mode</td></tr></table>					SSID	MAC Address	IP Address
SSID	MAC Address	IP Address	Mode					

Support

				
Go-RT-N150	SETUP	ADVANCED	TOOLS	SUPPORT
MENU SETUP ADVANCED TOOLS STATUS	SUPPORT MENU Setup Advanced Tools Status			
	SETUP HELP Internet Wireless Settings Network Settings			
	ADVANCED HELP Virtual Server Port Forwarding Application Rules Traffic Control Network Filter Website Filter Firewall Settings Advanced Wireless Wi-Fi Protected Setup Advanced Network			
	TOOLS HELP Device Administration Time and Date Email Settings System Firmware Dynamic DNS System Check			
	STATUS HELP Device Info Logs Statistics Internet Sessions Wireless			
WIRELESS				

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der GO-RT-N150 bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WPA?

WPA oder Wi-Fi Protected Access ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf dem erweiterten Standard 802.11i und verwendet AES (Advanced Encryption Standard) statt TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Der Schlüssel ist ein zwischen 8 und 63 Zeichen langes alphanumerisches Kennwort. Das Kennwort kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf **Setup**, dann auf 'Wireless Settings' (Drahtloseinstellungen) auf der linken Seite und dann auf 'Manual Wireless Network Setup' (Manuelle Einrichtung des drahtlosen Netzwerks).
2. Wählen Sie neben *Security Mode* (Sicherheitsmodus) **WPA/WPA2**.
3. Wählen Sie neben *Cypher Type* (Verschlüsselungstyp) **AUTO(TKIP/AES)** oder **AES**. Wenn Sie drahtlose Clients haben, die beides nutzen, dann wählen Sie **AUTO(TKIP/AES)**.
4. Geben Sie neben dem *Pre-Shared Key* einen Schlüssel (Passphrase) ein. Der Schlüssel wird als Kennwortsatz im ASCII-Format an beiden Enden der drahtlosen Verbindung eingegeben. Er muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.
5. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem Funkadapter konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WPA-PSK auf Ihrem Adapter aktivieren und den gleichen Kennwortsatz wie den auf dem Router eingeben.

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode :

WPA/WPA2

WPA/WPA2 requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type :

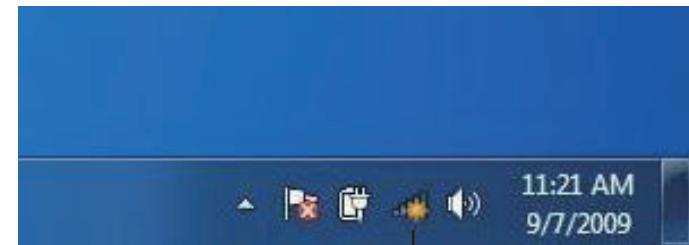
Network Key :

(8~63 ASCII or 64 HEX)

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Mit Windows® 7

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Kommunikation.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

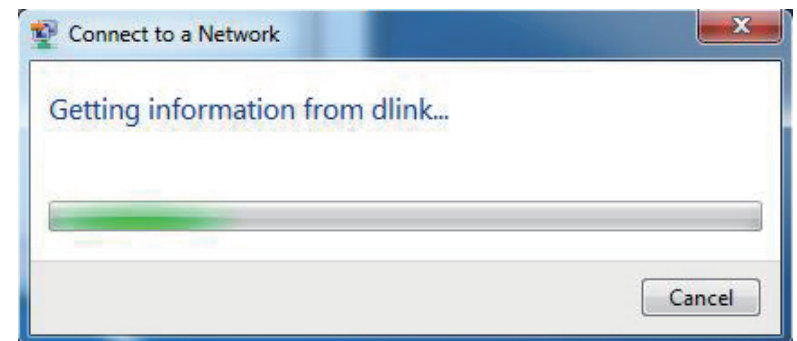


3. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.

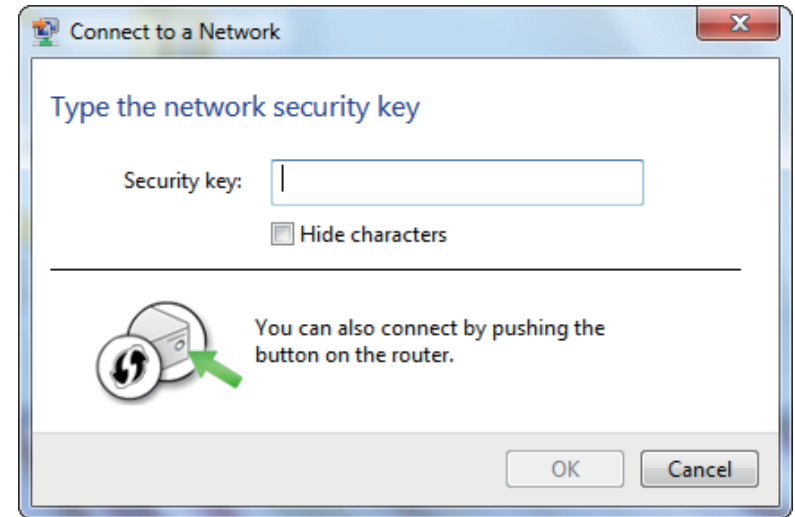


4. Während Ihr Computer versucht, eine Verbindung zu dem Router herzustellen, wird das folgende Fenster angezeigt.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



Mit Windows® XP

Windows® können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist.

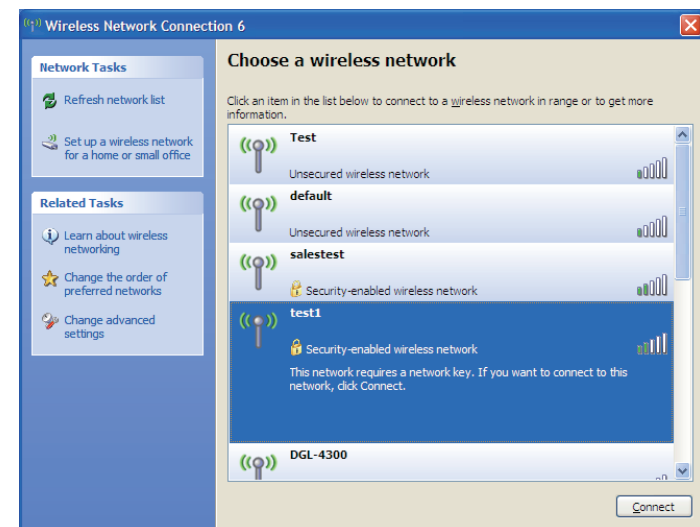
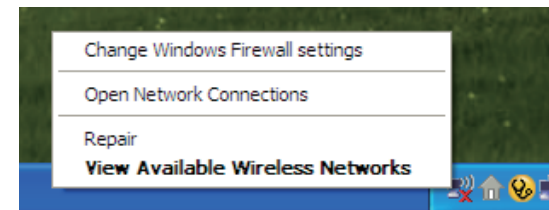
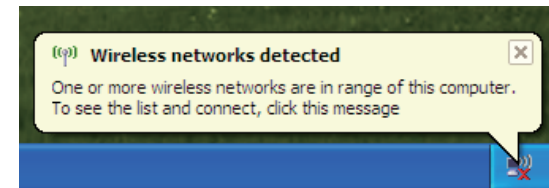
Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass kabellose (drahtlose) Netze erkannt wurden (**Wireless Networks Detected**), in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen)**.

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

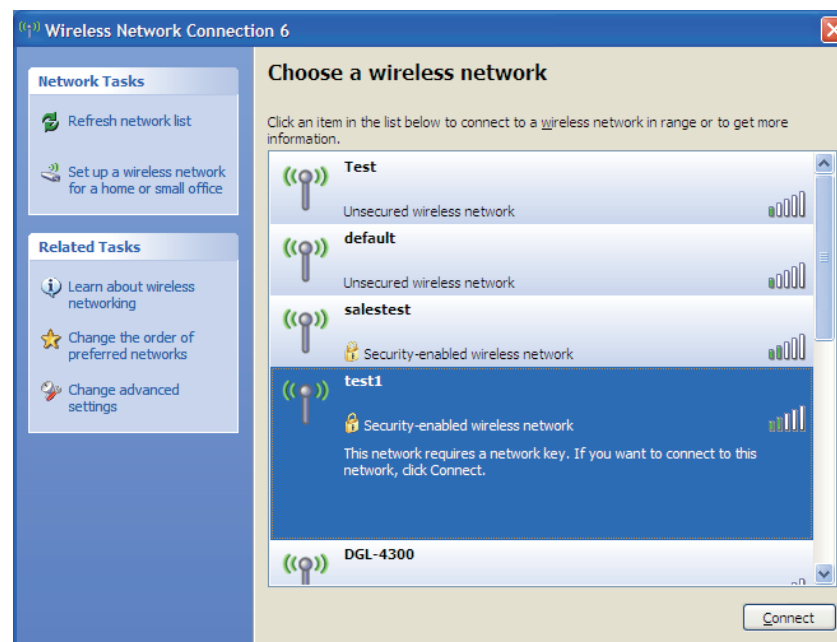
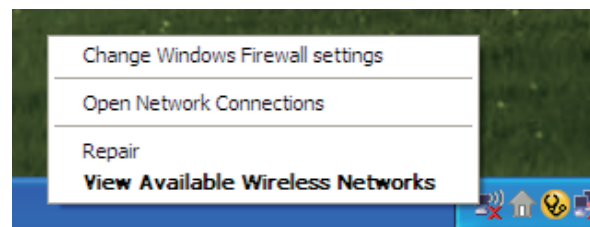
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA-PSK konfigurieren

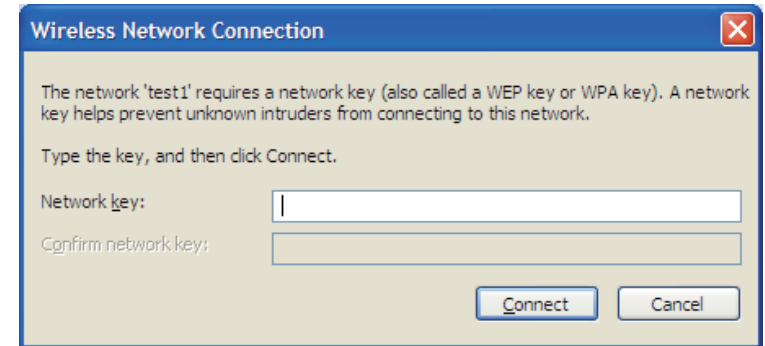
Es wird empfohlen, WEP auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für drahtlose Netze in Windows® XP, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).
2. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Das Dialogfeld **Wireless Network Connection** (Drahtlose Netzwerkverbindung) wird angezeigt. Geben Sie den WPA-PSK-Kennwortsatz ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres GO-RT-N150 auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem nutzen, sind die Bildschirmabbildungen auf Ihrem Computer den folgenden Beispielen ähnlich.)

1. Warum kann ich nicht auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zugreifen?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie keine Verbindung zu einer Website auf dem Internet her oder müssen sie herstellen. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Internet Explorer 6.0 oder höher
 - Netscape 8 oder höher
 - Mozilla 1.7.12 (5.0) oder höher
 - Opera 8.5 oder höher
 - Safari 1,2 oder höher (mit Java 1.3.1 oder höher)
 - Camino 0.8.4 oder höher
 - Firefox 1.5 oder höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
 - Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und setzen Sie die Einwähloption auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
 - Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung dieser erweiterten Einstellungen auf ihre Standards. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.

Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was kann ich tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf den werkseitig eingestellten Standard zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername **admin** ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder sich mit sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, zu verbinden, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Hinweis: AOL DSL+ Benutzer müssen MTU von 1400 verwenden.

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein, (Benutzer von Windows® NT, 2000 und XP geben **cmd** ein) und drücken auf die **Eingabetaste** (oder auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** und dann auf **Manual Configure** (Manuelle Konfiguration).
- Um den MTU-Wert zu ändern, geben Sie den neuen Wert im Feld 'MTU' ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
- Testen Sie Ihre E-Mail-Funktion. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktioniert ein drahtloses Netzwerk?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Startseite

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Im Web surfen, E-Mails abrufen, Instant Messaging und vieles mehr
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mit einem D-Link USB Adapter in Ihrem Laptop können Sie auf den Hotspot zugreifen, um sich mit dem Internet von entfernten Standorten zu verbinden, wie z.B.: Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Interferenzen eliminieren

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder kabellosen Router her.
- **Ad-Hoc-Modus** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr DWM-140 Wireless Network USB Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

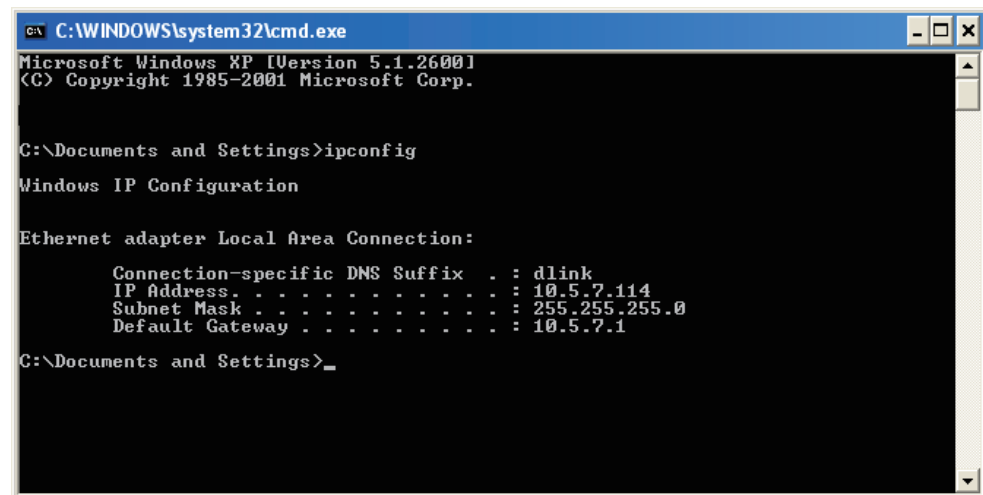
Nachdem Sie Ihren neuen Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start > Run (Ausführen)**. Geben Sie dann im Feld 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows Vista® geben cmd im Feld **Start > Search (Suchen)** ein.)

Geben Sie in der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

- Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.
- Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**.
- Windows® 2000 - Klicken Sie im Desktop mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

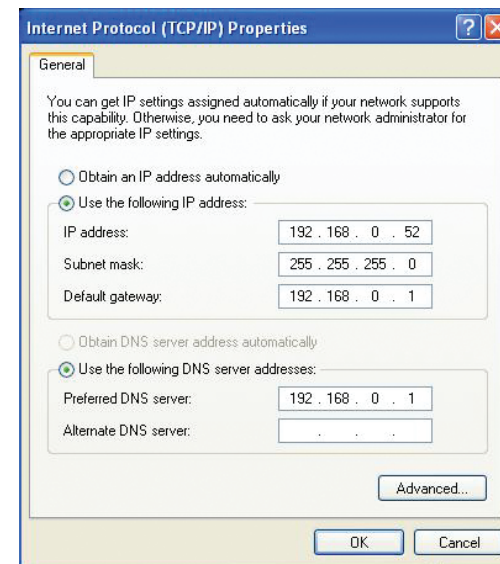
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

Standards

- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- WPA-Personal
- WPA2-Personal

Drahtlose Datenübertragungsraten*

- 150 Mbit/s • 48 Mbit/s
- 54 Mbit/s • 24 Mbit/s
- 36 Mbit/s • 12 Mbit/s
- 18 Mbit/s • 9 Mbit/s
- 11 Mbit/s • 5,5 Mbit/s
- 6 Mbit/s • 1 Mbit/s
- 2 Mbit/s

Frequenzbereich

- 2,4 GHz bis 2,483 GHz

LEDs

- Strom • Internet
- WLAN • LAN (10/100)
- WPS

Betriebstemperatur

- 0 °C bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)

- 10%-90% (nicht kondensierend)

Luftfeuchtigkeit im Lager

- 5%-95% (nicht kondensierend)

Sicherheit und Emissionen

- FCC (Federal Communications Commission) der USA
- CE (Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit.)
- C-Tick

Abmessungen

- L = 14,81 cm
- B = 11,30 cm
- H = 3,30 cm

STROMVERSORGUNG

- 5 V Gleichstrom/1 A durch externen Stromadapter/Netzteil

GEWICHT

- 198 Gramm

* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und Draft 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.

Copyright ©2010 by D-Link Corporation/D-Link Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis zum CE-Zeichen:

Dies ist ein Klasse B-Produkt. In einem privaten Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender ggf. entsprechende Maßnahmen treffen.

FCC-Hinweis:

Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit dem Grenzbereich für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Art. 15 der FCC-Richtlinien überein. Diese Grenzwerte dienen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzes vor störenden Interferenzen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Wenn dieses Gerät den Rundfunk- und Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt wird, kann der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis befindet als die Steckdose, an die der Receiver angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, um weitere Hilfe zu erhalten.

Ausführliche Gewährleistungsinformationen für Produkte, die außerhalb der USA gekauft werden, erhalten Sie bei Ihrer entsprechenden D-Link-Vertretung vor Ort.

FCC-Warnhinweis:

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Eingriffe und Änderungen am Gerät, ohne das ausdrückliche Einverständnis des Herstellers oder das Einverständnis der für die Erfüllung und Einhaltung der Vorschrift verantwortlichen Partei, die Befugnis des Benutzers zum Betreiben dieses Gerätes verwirken lassen kann.

Dieses Gerät entspricht Art. 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
- 2) muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb des Geräts auf unerwünschte Weise beeinflussen.

WICHTIGER HINWEIS:

FCC Radiation Exposure Statement:

Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.